

Nachrichten für die

# LAURENTIUSGEMEINDE

Am Neumarkt zu Halle

Juni – Juli 2012



*Aufrichtige und völlige  
Hingabe ist eine Tugend  
vor allen Tugenden.*

*Kein Werk von Belang  
kann ohne sie zu Stande  
kommen.*

*Meister Eckhart*

Aus dem  
Gemeindekirchenrat

Seite 3

Einladungen

Seite 6

Neues aus dem Kinder-  
garten / Kita-Kinder  
werden „Filmstars“

Seite 7

## **Liebe Mitglieder der Laurentiusgemeinde!**

Unter der Überschrift: „Rabbi Sussja oder der Mut zum Ich“ erzählt eine jüdische Geschichte:

*Vor seinem Ende sprach Rabbi Sussja: In der kommenden Welt werde ich nicht gefragt werden: „Warum bist du nicht Mose gewesen?“ Die Frage wird anders lauten: „Warum bist du nicht Sussja gewesen?“*

Dazu muss man wissen, dass es das höchste Ideal war und ist, wie Mose zu sein oder zu leben. Am besten, man wird wie er.

Das führt zu dem Wort, mit dem wir in den Sommer geschickt werden. Paulus sagt hier:

*Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. (1. Kor. 15, 10)*

Das sagt Paulus nach großen Auseinandersetzungen in Korinth um die Auferstehung Christi. Er musste böse Vorwürfe und Kränkungen aushalten. Doch er war sich seiner gewiss und konnte so reden, sich Selbstgewissheit zusprechen oder zusprechen lassen. Hier kommt der Glaube an Christus sehr nah.

Wir sind weder Sussja noch Paulus, doch die Frage nach uns selbst berührt. Das „Uns“ wird dabei zum „Ich“. Keiner ist der Andere und kann es auch nicht sein oder werden. Um „mich“ geht es nicht nur am Ende. Mich wollte Gott mit allen Ecken und Kanten so haben, wie ich bin. Ihm geht es um mich. Hier mag ich glücklich und fröhlich sein oder mich manches sorgen und bedrücken, vielleicht eine Krankheit, mit der ich kämpfe, und der Ausblick auf ein gutes Ende ist schwer in Blick. Immer bin „Ich“ gemeint. So will Gott mich haben. Paulus ist bei allem ganz wichtig, dass Christus in allem mit uns lebt und mit uns leidet. Er freut sich mit mir, wenn es mir gut geht und ist neben mir, wenn die andere Seite das Leben trübt. Wichtig ist nur, dass ich bei mir selbst bin. Das hat Paulus gelebt und das ist die Weisheit des Rabbis Sussja.

Ich wünsche Ihnen in der Sommerzeit Gottes Segen auf einer solchen Entdeckungsreise zu sich selbst.

Pfr. i. R. Wolfgang Hartmann

Im April hat Herr Wolfgang Höhne im GKR seine - ehrenamtlich für uns entwickelten - Ideen für die Beleuchtung des Altarraumes vorgestellt. Mit einigen zusätzlichen Scheinwerfern sollen helle, warm leuchtende Lichtpunkte auf Altar und Altarwand projiziert werden, so dass künftig die Liturgen bessere Lichtverhältnisse beim Lesen haben werden und die im Altarraum befindlichen Objekte (z.B. Blumen, Weihnachtsskrippe, Kreuz) mehr zur Geltung kommen. Es wird jetzt ein konkretes Angebot mit technischer Konzeption und Kosten vorbereitet.

Der Rohbau des neuen Kindergartens hat begonnen, und der Zeitplan sieht vor, Anfang Oktober das Dach geschlossen zu haben, so dass dann die Witterung dem Gebäude nichts mehr anhaben und der Innenausbau beginnen kann. Mit der Firma Henning aus Urbach ist ein mittelständischer, familiengeführter Betrieb vertraglich gebunden worden, der die öffentliche Ausschreibung des Rohbaus gewonnen hat. Die fachliche Betreuung des Bauvorhabens übernimmt das Architektenteam von *cuboidoo*, das uns schon auf dem langen Weg der Planungsphasen begleitet hat.

An dieser Stelle möchten wir uns bereits einmal bedanken bei allen ehren- und hauptamtlichen Unterstützern des Projektes, in der Gemeinde, im Kirchenkreis Halle-Saalkreis, bei der Stadt Halle, im Förderverein des Kindergartens, im Kindergarten, im Zweckverband, bei der EKM, im Landesverwaltungsamt, bei den Fördermittelgebern und Banken. Bei allen privaten Spendern und bei allen, die unsere Zukunftsinvestition in Gedanken und Fürbitte wohlwollend begleiten: Danke!

Bei unserem Gemeindefest wollen wir all dies mit einer feierlichen Grundsteinlegung unterstreichen, die - hoffentlich gelingt es organisatorisch - auf der Baustelle stattfinden wird, voraussichtlich am 23. Juni 2012 gegen Abend.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Fröhsommerzeit und oft einen Anlass, mit dem Dichter Paul Gerhardt in dem 1653 veröffentlichten Lied zu singen „Geh´aus, mein Herz, und suche Freud...“!



### GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

Juni 2012

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

(1. Kor. 15, 10)

So 03. Juni	10:00	Trinitatis: Andacht, anschließend regionaler Waldgottesdienst	G. Eichert
-------------	-------	--	------------

So 10. Juni	10:00	1. Sonntag nach Trinitatis (A)	E. Manser
-------------	-------	--------------------------------	-----------

So 17. Juni	10:00	2. Sonntag nach Trinitatis	G. Eichert
-------------	-------	----------------------------	------------

So 24. Juni	10:00	3. Sonntag nach Trinitatis (T)	G. Eichert
-------------	-------	--------------------------------	------------

Juli 2012

Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen..

(Markus 4, 24)

So 01. Juli	10:00	4. Sonntag nach Trinitatis (A)	Dr. F. Lütze
-------------	-------	--------------------------------	--------------

So 08. Juli	10:00	5. Sonntag nach Trinitatis akademischer Gottesdienst	J.-H. Witzel, Prof.J. Ulrich, G. Eichert
-------------	-------	---	---

So 15. Juli	10:00	6. Sonntag nach Trinitatis	C. Eichert
-------------	-------	----------------------------	------------

So 22. Juli	10:00	7. Sonntag nach Trinitatis	Dr. F. Lütze
-------------	-------	----------------------------	--------------

So 29. Juli	10:00	8. Sonntag nach Trinitatis (T)	G. Eichert
-------------	-------	--------------------------------	------------

### Universitätsgottesdienste

So 24. Juni	18:00	„Löwengebrüll“ (Daniel 6, 1-29)	Dr. Erik Dremel
-------------	-------	---------------------------------	-----------------

So 08. Juli	10:00	„Hahnschrei“ (Mt 26, 69-75)	J.-H. Witzel
-------------	-------	-----------------------------	--------------



### WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

#### Christenlehre

Donnerstags	14:30 – 15:20	1. und 2. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
-------------	---------------	------------------	-------------	---------

Donnerstags	15:30 – 16:30	3. und 4. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
-------------	---------------	------------------	-------------	---------

Donnerstags	16:45 – 17:45	5. und 6. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
-------------	---------------	------------------	-------------	---------

#### Konfirmanden

Mittwochs	17:15	7. Klasse	G. Eichert	GemRaum
-----------	-------	-----------	------------	---------

#### Junge Gemeinde

Freitags	19:30			GemRaum
----------	-------	--	--	---------

#### Kirchenmusik mit Kindern

Montags	15:30 – 16:00	Flöten 1	G. Ullrich	Chorraum
---------	---------------	----------	------------	----------

Montags	16:00 – 16:30	Kinderchor 1, ab 4 Jahre	G. Ullrich	Chorraum
---------	---------------	--------------------------	------------	----------

Dienstags	15:30 - 16:00	Flöten 2	G. Ullrich	Chorraum
-----------	---------------	----------	------------	----------

Dienstags	16:00 - 16:45	Kurrende, ab 2. Klasse	G. Ullrich	Chorraum
-----------	---------------	------------------------	------------	----------

Dienstags	16:45 – 17:30	Instrumentalkreis, Kinder	G. Ullrich	Chorraum
-----------	---------------	---------------------------	------------	----------

### Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags	18:30 – 20:00	Orchester / Blockflöten	G. Ullrich	Kirche
Dienstags	19:30 – 21:00	Bläserchor	A. Zirpel	Chorraum
Donnerstags	19:30 – 21:00	Kantorei	G. Ullrich	Chorraum

### Senioren

Mo 11. Juni	14:00	Seniorenkreis „Meine Heimat“		Kirche
Mo 09. Juli	14:00	Seniorenkreis		Marienbibliothek



### Besondere Veranstaltungen

Sa 09. Juni	9:00 - ca. 18:00	Gemeindeausflug zu den Dornburger Schlössern <b>Treffpunkt:</b> 9:00 Uhr am Botanischen Garten		
Sa 23. Juni	15:00	Gemeindefest: „Komm, bau ein Haus“		Kirche
Mi 04. Juli	19:30	„Singe, wem Gesang gegeben“ Absolventenkoncert der Gesangsklassen der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik		Kirche
So 08. Juli	20:00	Sommerorgelkonzert An der Orgel: Uta Fröhlich		Kirche



### Freud und Leid



Es wurden getauft:

**Caroline Drochner**  
**Anselma Neiß**  
**Roman Ronneberg**

*„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!“*

(Jesaja 43, 1)



Es verstarb:

**Ursula Förster-Leutloff** (88 Jahre)

*„Gott, tröste uns wieder und lass leuchten dein Antlitz, so genesen wir.“*

(Psalm 80, 8)

Zu einer Begegnung unter freiem Himmel mit unseren Partnergemeinde Bartholomäus und Petrus laden wir Sie am Sonntag Trinitatis, also am **3. Juni** ein. Nach einer Andacht um **10:00 Uhr** in der Laurentiuskirche fahren wir mit dem Fahrrad zum Kellerberg in der Dölauer Heide. Dort feiern wir zusammen mit den beiden anderen Gemeinden, die ebenfalls von ihren Kirchen her angeradelt kommen, einen **Waldgottesdienst** mit Agapemahl. Anschließend gibt es ein Picknick, Spiele und Tänze. Bitte bringen Sie alle etwas für das Picknick mit.

Wir wünschen uns sehr, dass sich die Menschen unserer drei Gemeinden besser kennen lernen und einander näher kommen werden.

Wer nicht Fahrrad fahren kann oder möchte und auch gern dabei ist, melde sich bitte bei Pfarrerin G. Eichert (Tel. 2023308). Ich organisiere dann Autos, die Sie von der Kirche zum Kellerberg bringen.

Gundula Eichert

Am Samstag, dem **23. Juni** feiern wir wieder unser **Gemeindefest**, diesmal unter dem Thema „Komm, bau ein Haus“. Denn ein Haus bauen wir: unseren Kindergarten, auf dem Gemeindegelände Breite Straße 29.

Deshalb können wir in diesem Jahr unser Gemeindefest dort nicht veranstalten. Sie sind herzlich eingeladen in die **Kirche**. Um **15:00 Uhr** gibt es ein kleines Konzert der musikalischen Gruppen unter Leitung von Gerlind Ullrich.

Danach werden wir Kaffee trinken und bitten Sie herzlich, dafür etwas mitzubringen.

Anschließend führen die ErzieherInnen des Kindergartens ein kleines Theaterstück auf.

Freuen Sie sich also mit uns auf einen schönen Nachmittag, der viel zu bieten hat.

Gundula Eichert

Am Nachmittag des **24. Juni** wird um **14:30 Uhr** in der **Marktkirche** die **Einführung des neuen Propstes für den Sprengel Halle-Wittenberg**, Dr. Johann Schneider, stattfinden. Ihn und seine Familie heißen wir in der Laurentiusgemeinde herzlich willkommen. Das ehemalige Gemeindehaus von St. Laurentius und St. Stephanus in der Puschkinstraße 27 wurde nun an die EKM veräußert und wird zum Propstszitz umgebaut.

### Familienfreizeit vom 12. bis 14. Oktober 2012

Liebe Familien der Laurentiusgemeinde,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer Familienfreizeit ins Elbsandsteingebirge einladen. Wir verbringen drei Tage in der wunderschönen Familienferienstätte St. Ursula in Struppen/Naundorf. Durch diese Tage begleitet uns ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Gottes wunderbare Schöpfung“. Wir werden singen, spielen, wandern und jede Menge mehr, wobei auch die Freizeit nicht zu kurz kommt. Und das abendliche Lagerfeuer bietet Zeit zum gemütlichen Beisammensitzen.



Bei Fragen stehen Ihnen gerne Pfarrerin Gundula Eichert und Andrea Köhler ([andrea.koehler66@googlemail.com](mailto:andrea.koehler66@googlemail.com)) zur Verfügung.

Im Gemeindegarten erleben wir in diesen Tagen viele Veränderungen. Zahlreiche Büsche und Sträucher wurden beseitigt, Spielgeräte demontiert und eingelagert um Baufreiheit zu schaffen und in der Mauer zur Breiten Straße klafft ein tiefes Loch, durch das bald schwere Baufahrzeuge rollen werden. Uns Kinder stören diese Veränderungen nicht, im Gegenteil, solange noch kein Bauzaun unseren Spielbereich im Gemeindegarten einschränkt, beziehen wir diese in unser Spiel ein oder machen sie uns zu nutze.



Ob wir den Busch- und Sträucherhaufen als „Bude“ verwenden oder den Erdhügel, der früher eine Straße über die Brücke gewesen ist, nach Schätzen durchwühlen, wir entdecken immer neue Möglichkeiten für unser Spiel.

Aber auch, wenn der Bauzaun steht, macht uns das nicht traurig, es gibt ja auch in unserer Umgebung genug Spielplätze, zu denen wir gerne mal gehen.

Letztendlich freuen wir uns ja auf unser neues Kindergartengebäude und sind schon sehr gespannt zu sehen, wie es wachsen wird. So wünschen wir Ihnen für die nächste Zeit alles Gute und Gottes guten Segen!

*Ihre Kinder des Laurentiuskindergartens.*

---

### **Kita-Kinder entdecken die Silberhöhe und werden „Filmstars“**

Die Gruppe der Vorschulkinder (Fuchsgruppe) unseres Kindergartens hat an dem Projekt „6 x Neuland – Kinder entdecken Halle“ des Kinderkunstforums und der Bürgerstiftung Halle teilgenommen. Es ging darum, mit den Kindern Stadtteilgrenzen zu überspringen. Dieses Projekt wurde von der Herbert-Quandt-Stiftung ausgezeichnet. Bestandteil des Preises war das Drehen einer Dokumentation durch ein professionelles Filmteam.

Dieses sehr gelungene Video können Sie sich auf der Homepage der Produktionsfirma ansehen:

[www.candoberlin.de/filme/burgerstiftung-halle-preistragerfilme/](http://www.candoberlin.de/filme/burgerstiftung-halle-preistragerfilme/)

oder

[www.candoberlin.de](http://www.candoberlin.de) und dann auf den Menüpunkt Filme gehen.

Bei einer feierlichen Preisverleihung in Anwesenheit des Bundespräsidenten wurde der Film jetzt vor großem Publikum in Berlin gezeigt.

Wir danken Josefine Cyranka für die Durchführung des Projektes mit unseren Kindern und den Füchsen und ihren Erzieher/innen Kathrin Schwarzer und Wolfgang Monecke für die Geduld beim Dreh.

## Adressen und Telefonnummern

**Postanschrift:** Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius  
Breite Str. 29, 06108 Halle  
**E-Mail:** laurentius.gemeinde@gmx.de / info@st-laurentius-halle.de  
**Internet:** www.st-laurentius-halle.de

**Gemeindebüro:** Josephine Schmitt  
Bürozeit: Mo 10–12 und Do 16–18  
Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54

**Ev. Pfarramt:** Pfarrerin Gundula Eichert, Georg-Cantor-Str. 21,  
Sprechzeit: Fr 09.30–11.00 Uhr, Tel: 202 33 08,  
E-Mail: Gundula.Eichert@st-laurentius-halle.de

**Gemeindekirchenrat:** Ulrike Kappler, Vorsitzende, Tel: 523 76 81

**Kantorin:** Gerlind Ullrich, Tel: 208 05 34

**Christenlehre:** Christine Rehahn, Tel: 522 22 34

**Kindertagesstätte:** Roman Ronneberg, Georg-Cantor-Str. 34  
Tel: 202 23 62, Fax: 226 83 99  
E-Mail: kita@st-laurentius-halle.de

**KITA-Außenstelle:** Breite Str. 29 Tel: 239 07 51

**Friedhofsverwaltung:** Volker Deichfuß, Breite Str. 29  
Bürozeit: Di 16–18 und Do 10–12  
Tel: 239 07 52, Funk: 0176–61 77 38 79, Fax: 239 07 54  
E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

## Konten

**Spenden und** Kreiskirchenamt Halle

**Gemeindebeiträge:** Kto.Nr.: 386 060 118, BLZ: 800 537 62, Saalesparkasse Zahlungsgrund:  
bitte Laurentiusgemeinde angeben und Verwendung, z.B.:  
Gemeindebeitrag, Kinder- und Jugendarbeit, Kirche, Senioren,  
Kirchenmusik, Gemeindeblatt usw.

**Friedhof:** Laurentiusfriedhof

Kto.Nr.: 202 12 93, BLZ: 800 93 784, Volksbank Halle Zahlungsgrund z.B.:  
Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr., Spenden  
*Bitte immer den Zahlungsgrund angeben, damit Ihre Überweisung zugeordnet werden kann.*